

"Bella Ciao": Wie ein antifaschistisches Widerstandslied zum Sommerhit wurde

Im Zweiten Weltkrieg sangen italienische Partisanen¹ "Bella Ciao" - heute steht das Lied ganz oben in den Charts. Ist das ein politisches Statement oder ein schlechter Treppenwitz der Popgeschichte?

Von Julian Dörr

- 1 Es sind wahrlich verrückte Zeiten. Der Bundesverband der Musikindustrie hat gerade ein mehr als hundert Jahre altes Arbeiterlied zum offiziellen Sommerhit des Jahres gekürt. Im Zweiten Weltkrieg begleitete "Bella Ciao" italienische Partisanen in den Kampf gegen Hitler und Mussolini [...] Im Liedtext verlässt der Erzähler die Heimat um Seite an Seite mit den Partisanen gegen die Eindringlinge zu kämpfen, die sein Land bedrohen.
- 5 Wir erleben also, wie ein polithistorisches Erbe in einen dumpf dröhnenden, zweitklassigen Technotrack verwandelt wird. Zumal es sich bei der überraschenden Wiederkehr des Partisanenliedes keineswegs um ein kollektives Aufbäumen gegen den europäischen Rechtsruck handelt.
- Grund für den neuerlichen Hype um "Bella Ciao" ist nämlich die spanische TV-Serie *Haus des Geldes*, die sehr erfolgreich bei Netflix läuft. Darin raubt eine Gruppe Krimineller eine Banknotendruckerei aus und nimmt viele
- 10 Geiseln. Im Verlauf der Serie stimmen zwei der Hauptcharaktere, El Profesor und Berlin (die Räuber haben alle Städtenamen, um ihre wahre Identität auch voreinander zu verschleiern), immer wieder die alte Hymne an, um sich für die Aufgaben der Zukunft zu wappnen.
- Auch hier bekommt der Song schon eine recht rabiate Sinnverdrehung. Denn so sehr die Gangster versuchen, sich mindestens als Rebellen, eher sogar als Freiheitskämpfer zu inszenieren: Eigentlich sind sie ja nicht viel
- 15 mehr als von einem brillanten Anführergeist ferngesteuerte, hypergierige Kapitalismusjünger, die für privaten Reichtum Menschen quälen.
- Der Erfolg der Serie hat in den vergangenen Monaten denn auch zu einer Fülle an neuen Coverversionen geführt, die den Inhalt des Widerstandsliedes ebenfalls teilweise absurd verändern. Der ehemalige französische Boxer und Talentshowsänger Naestro beispielsweise macht aus dem Kampf gegen die Unterdrücker eine
- 20 sehnsüchtig schmachtende Anklage an die Schöne, die nicht zurückschreibt, inklusive botschaftslosem Lalala-Refrain. Die deutschen Rapper Juri, Scenzah und Sun Diego orientieren sich immerhin am Stoff und Look der Serie. Mit roten Anzügen und Salvador-Dali-Masken feiern sie ihre Gangsterhaftigkeit mit zeitgenössischem Trap-Geklapper. Die in ihrer hyperkapitalistischen Ästhetik mit Abstand schlimmste Version aber liefert der deutsche Pop-Sänger Mike Singer, der zu Buena-Vista-Trompeten und Offbeat eine
- 25 Poolparty für die *Rich Kids of Instagram* schmeißt.
- Das alles ist nun trotzdem kein Grund kulturpessimistisch zu werden. Denn erstens: Die Dinge wandeln sich nun einmal, neuer Kontext schafft neue Bedeutung. So wird aus einer Antifa-Hymne eben ein Clubhit. Im Zweifel steht der Erfolg von "Bella Ciao" für die Güte dieser unfassbar ohrwurmtauglichen Melodie. Wem das noch nicht reicht, dem hilft vielleicht die zweite Beobachtung: Pop kann gleichzeitig brutal subtil² und subversiv³ sein.
- 30 Wenn man sich die Kommentarspalten unter den millionenfach geklickten Videos anschaut, liest man angeregte Diskussionen über Herkunft und Bedeutung von "Bella Ciao". Für manch einen steckt also ganz schön viel Geschichtsunterricht in der seichten Sommerbedröhnung.

1) Partisanen = Widerstandskämpfer 2) subtil = mit Genauigkeit u. feinem Sinn oder Gespür 3) subversiv = hier: umstürzlerisch

Aufgaben:

1. Lest den Artikel bis Zeile 25 und erklärt mit eigenen Worten, wovon der Artikel handelt. Hört hierzu auch eine Fassung des Ursprungsliedes (Noten und Text siehe Anhang):
<https://www.youtube.com/watch?v=4CI3lhyNKfo&t=2s>
2. Wählt zwei der im Text unterstrichenen Songs aus, hört diese und macht euch Notizen zur musikalischen (evtl. auch visuellen) Gestaltung des Titels sowie zum Umgang mit dem „Original“, danach auch dazu, was in diesem Zusammenhang „Anpassung“ bedeuten könnte.
Tipp: Zur genaueren Kennzeichnung der musikalischen Gestaltung ist es sinnvoll, zwischen Songteilen zu unterscheiden, wie Intro, Strophe, Refrain, Motiv = kleinerer (evtl. abgewandelter) Baustein, Zwischenspiel, Outro, etc. Beim „Original“ handelte es sich um ein schlichtes, reines Strophenlied, bestehend aus 8 Takten...
3. Bezieht Stellung zum untersuchten Umgang mit dem „Original“ - Geht gar nicht? Ist ok? Ist grundsätzlich nie ein Problem? Begründet!
4. Lest den Artikel ab Z. 26 bis zum Ende. Welchen Standpunkt vertritt der Autor des Artikels?



Bella Ciao – Partisanenlied aus Norditalien um 1942

Auftakt Em Takt 1 2

1. U - na mat - ti - na _____ mi son al - za - to, _____ o bel - la

ciao, bel - la ciao, bel - la ciao, ciao, ciao. U - na mat - ti - na _____ mi son al -

za - to, _____ e ho tro - va - to l'in - va - sor. _____

- 2. O partigiano, portami via,
o bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao.
O partigiano portami via,
ché mi sento di morir.
- 3. E se io muoio da partigiano,
o bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao.
E se io muoio da partigiano,
tu mi devi seppellir.
- 4. Mi seppellirai lassù in montagna,
o bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao.
E seppellire lassù in montagna,
all'ombra d'un bel fior.
- 5. Tutte le genti che passeranno,
o bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao.
E le genti che passeranno,
ti diranno »che bel fior!«
- 6. »E quest' è il fiore del partigiano«,
o bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao.
»E quest' è il fiore del partigiano,
morto per la libertà!«